

FÜR JUNGE ENTDECKER



ENT DECKER STADT

BÜREN





Die kleine Stadt am Zusammenfluss von Alme und Afte steckt voller Rätsel. Büren ist über 800 Jahre alt und hat in seiner langen Vergangenheit schon so einiges erlebt. In vielen Ecken der Stadt sind Hinweise versteckt, mit denen ein Stadtabenteurer wie Du einige Rätsel der Geschichte entschlüsseln kann.

Du musst nur genau hinschauen!

Gelingt es Dir, das Geheimnis von Büren zu lüften? Die Entdeckertour beginnt an der Nikolauskirche.

Wenn Du alle Stationen auf dem Stadtplan aufsuchst und die richtigen Antworten herausfindest, erhältst Du ein Lösungswort. **Findest Du es heraus?**

Dann erwartet Dich eine kleine Belohnung.

**AUF DIE PLÄTZE,
– DEN STIFT NICHT VERGESSEN –
FERTIG, LOS!**

Die Entdeckertour durch
Büren kann beginnen.

So sah Büren vor etwa 300 Jahren aus.
Gut sind Burg, Markt und Nikolauskirche zu erkennen.
Hervorgehoben ist das typische Drei-Straßen-System.

Nach einer Idee von Dieter Schnell.



DIE ENTDECKER-PUNKTE

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1 NIKOLAUSKIRCHE | 7 ALMEAUFEN |
| 2 KUMP | 8 BOHRMÜHLE |
| 3 LÜTKEFORTE | 9 JESUITENKIRCHE |
| 4 HEGENDORFER TURM | 10 JESUITENKOLLEG |
| 5 „BEGEGNUNGEN“ | 11 KULTURINITIATIVE |
| 6 WESTMAUER | 12 GEFÄNGNIS |

DEIN ENTDECKER-HANDBUCH



DEINE AUFGABE



Kreuze
die richtige
Antwort an.



GOOD LUCK!



Die erste Station an der Nikolauskirche ist gar nicht weit. Vielleicht gehst Du durch den Innenhof vom Rathaus, denn auch dort gibt es manches zu entdecken. Hast Du den Jungen gesehen, der aus dem Bild klettert?

1 NIKOLAUSKIRCHE



- Einen Fisch**
(P)
- Zwei Äpfel**
(D)
- Drei Brote**
(A)

Wenn Du die Kirche umrundest, kannst Du eine Figur des Namensgebers entdecken. Häufig wird der Heilige Nikolaus mit Bischofsstab oder einem Buch gezeigt, doch was trägt er in Büren?

Du hast ihn bestimmt schon entdeckt, die zweite Station steht in der Nähe des Kircheneingangs.

2 DER KUMP



- ein**
(E)
- drei**
(I)
- vier**
(A)

Vor Jahrhunderten gab es mehrere solcher Wasserbecken in der Stadt, aus denen sich die Bürger das Wasser fürs Kochen, Waschen und zum Feuerlöschen holten. Dieser ist der letzte Kump von Büren. Aus wie vielen Rohren kann das Wasser heute sprudeln?



Zur nächsten Station musst Du über die Fußgängerampel am Marktplatz, dann wieder ein Stück zurück und zur Ostmauer. Bestimmt hast Du die Treppe zur Afte bald gefunden ...

3 DIE LÜTKEFORTE



- 64**
(S)
- 72**
(T)
- 98**
(N)

Wenn Du einmal die Treppe hinab bis zur Afte gegangen bist, kannst Du Dir sicher gut vorstellen, wie schwierig es war, Büren zu erobern. Hast Du Dir gemerkt, wie viele Stufen es insgesamt waren?



Wenn Du wieder oben bist geht es weiter an der Ostmauer entlang. Hast du gesehen, wie weit man von hier oben gucken kann? Jetzt bist Du schon fast an der vierten Station angekommen.

4 DER HEGENDORFER TURM



- Eselsturm (AS)
- Gänseturm (ON)
- Eulenturm (ER)

Der Turm am Ende der Ostmauer gehört zur alten Stadtmauer. Früher diente er als Ausguck, um Feinde frühzeitig zu erkennen. Eine Tierfigur in der Außenwand zeigt Dir, wie die Bürener diesen Turm nennen.

Der Weg führt weiter entlang der Südmauer bis zur Burgstraße. Vielleicht kannst Du links von Dir schon „Bürens Bücherschrank“ sehen. Schau ruhig mal hinein. Dahinter steht Station Nr. 5.

5 „BEGEGNUNGEN“



- Fußballschuhe (G)
- Schlittschuhe (M)
- Ballettschuhe (L)

Auf dem kleinen Platz steht eine große Skulptur. Wer genau hinschaut kann ringsherum viele Kinder und sogar ein paar Tiere erkennen. Auf einer Seite tragen die Kinder ganz besondere Schuhe. Was sind das für Schuhe?



Am Ende der Südmauer geht es über den Hühnerberg zur Westmauer.

6 WESTMAUER



- Abenteuerspielplatz (A)
- Schwimmbad (E)
- Golfplatz (U)

Kannst Du von hier oben erkennen, was dort unten in den Almeauen zu finden ist? Wenn Du Dir nicht sicher bist, gehe ein Stück weiter, dort findest Du eine Treppe...

Durch den großen Park geht es bis zum Skaterpark, wo vielleicht gerade jemand eine rasante Runde dreht. Kurz davor steht ein merkwürdiges Dach auf Stelzen.

7 IN DEN ALMEAUN



- Jannik Carl**
(O)
- Johann Conrad**
(U)
- John Charles**
(I)

Es handelt sich um ein Gartenhäuschen, das vor 300 Jahren (1720) von dem berühmten Architekten J. C. Schlaun entworfen wurde. Wenn Du das große Info-Schild findest, dann bekommst Du heraus, wofür die Abkürzung J. C. steht.



Wenn Du weiter in Richtung Stadt läufst, kommst Du an zwei uralten Wassermühlen vorbei, die man sogar besichtigen kann.

8 DIE BOHRMÜHLE



- Der erste Müller hieß Hannes Bohr.**
(B)
- Hier spielt die Sage vom verbohrten Knecht.**
(W)
- Hier wurden Holzrohre gebohrt.**
(R)

Die größere Mittelmühle und die kleinere Bohrmühle. Findest Du heraus wie die Bohrmühle zu ihrem Namen kam?



Von der Mühle aus kannst Du oben in der Stadt schon den Turm der nächsten Station sehen, es ist nicht weit.

Verlasse den Schulhof durch das gegenüberliegende Tor. Kannst Du auf der anderen Straßenseite schon dieses Haus erkennen?



9 DIE JESUITENKIRCHE



- Einen Stern**
(I)
- Eine Maria-Figur**
(E)
- Einen Halbmond**
(A)

Wenn Du die Kirche gefunden hast, fällt Dir bestimmt auf, dass sie ziemlich besonders aussieht. Und deshalb kommen viele Leute extra nach Büren, um sie zu besichtigen. Als die Kirche fertig war, erhielt die Turmspitze ein Kreuz. Was bekam die hohe Kuppel als krönenden Abschluss?

Auf dem großen Gelände neben der Kirche, das von einer hohen Mauer umgeben ist, stand einst die Bürener Burg. Nachdem die Burg abgerissen war, bauten die Jesuiten darauf eine Schule. Heute lernen hier ungefähr 600 Schüler und Schülerinnen.



10 DAS JESUITENKOLLEG

- genau 150 Jahre**
(P)
- etwa 300 Jahre**
(T)
- fast 400 Jahre**
(M)

Wenn Du im Innenhof stehst, kannst Du ganz oben eine große Uhr erkennen. Darunter steht eine Jahreszahl, die Dir sagt, wie lange das große Schulgebäude hier schon steht.



11 DIE KULTURINITATIVE



- Eine Getreidemühle**
(I)
- Eine Maschinenfabrik**
(Ä)
- Eine Schmiede**
(O)

Hier finden Konzerte, Lesungen und auch das Sommerferienprogramm für Kinder statt. Wenn Du es genauer unter die Lupe nimmst, findest Du heraus, was das Haus früher war, nämlich...

Die letzte Station steht in der Straße „Am Kühling“. Das große, sandfarbene Haus fällt Dir bestimmt sofort auf.



12 GEFÄNGNIS

- Ein Museum**
(MU)
- Ein Kindergarten**
(US)
- Ein China-Restaurant**
(RE)

Hier mussten vor etwa einhundert Jahren Ganoven und Räuber ihre Strafe absitzen. Du wirst überrascht sein, was sich heute in dem ehemaligen Gefängnis befindet.



DAS GEHEIMNIS VON BÜREN

Bestimmt hast Du schon mitgekriegt, dass ein gewisser Moritz in der Geschichte der Stadt eine bedeutende Rolle spielte. Er war der letzte Edelherr von Büren und schenkte dem Jesuitenorden allerlei Besitztümer, wenn sie dafür eine Kirche und eine Schule bauen würden. Beide hast Du vorhin besucht. **Doch weißt Du auch, wie sich der Ordensbruder Moritz nannte?**

Fast hast Du es geschafft!
Hast Du alle Buchstaben gefunden?



WENN DU NUN DIE BUCHSTABEN HINTER DEN RICHTIGEN LÖSUNGEN DER REIHE NACH EINTRÄGST, ERFÄHRST DU DIE LÖSUNG.



PRIMA, jetzt musst Du das Lösungswort nur noch zum Entdeckerpunkt bringen. Dort erhältst Du eine kleine Überraschung.

Wir hoffen, Dir hat die Rätsel- und Entdeckungstour durch Büren gefallen.

Tschüss, und erzähle ruhig allen weiter, was man in Büren entdecken kann.

FÜR JUNGE ENTDECKER

**SO WIRD DER
STADTRUNDGANG
ZUM RÄTSEL-
ABENTEUER.**



**BÜREN IST EINE STADT FÜR
GROSSE UND KLEINE ENTDECKER.**

An jeder Ecke warten spannende Geschichten, historische Rätsel und auch die ein oder andere Überraschung auf Dich.

Mit dieser Entdecker-Tour wird die Bürener Geschichte vor Deinen Augen lebendig. Langeweile? Fehlannonce!

Stadtmarketing Büren

Königstraße 16 - 33142 Büren - 02951 970-200
stadtmarketing@bueren.de - www.bueren.de